

Weihnachtsevangelium



P. Johannes Paul Abrahamowicz, O.S.B.



Sington für das Weihnachtsevangelium

1 + 2 Erzählung 3 + 4 Hervorhebung 5 + 4 besondere Hervorhebung

Johannes Paul Abrahamowicz
Rom, 23.12.2002

Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste.

Aus dem Heiligen... (nach) ... Ehre sei dir, o Herr.

1 ^c In jenen Tagen...den Befehl, ² ^{G7} ...listen ein- zu- ^c tragen.

3 ^c ...die Bethlehem heißt. 4 ^F ^G ^{G7} ^c ...Geschlecht Davids.

5 F G 4 F G G7 C

...Maria, seiner Ver- lob- ten, ...ein Kind er- war- te- te.

5 F G 4 F G G7 G

Evangelium unsres Herrn Je- sus Chris- tus. Lob sei dir Chris- tus.

In der Heiligen Nacht (Lk 2,1-14)

1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
2 alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
1 Dies geschah zum ersten Mal;
2 damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
1 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
2 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
3 in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
4 denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
4 die ein Kind erwartete.
1 Als sie dort waren,
2 kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
3 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
5 Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
4 weil in der Herberge kein Platz für sie war.
1 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
2 und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
3 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen,
4 und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
5 Sie fürchteten sich sehr,
4 der Engel aber sagte zu ihnen:
1 Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,
2 die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
3 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
4 er ist der Messias, der Herr.
5 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden,
4 das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
3 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
5 Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
4 und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Am Tag (Joh 1-18)

1 Im Anfang war das Wort,
1 und das Wort war bei Gott,
2 und das Wort war Gott.
3 Im Anfang war es bei Gott.
4 Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.
1 In ihm war das Leben,
2 und das Leben war das Licht der Menschen.
3 Und das Licht leuchtet in der Finsternis,
4 und die Finsternis hat es nicht erfasst.
1 Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war;
2 sein Name war Johannes.
3 Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht,
4 damit alle durch ihn zum Glauben kommen.
1 Er war nicht selbst das Licht,
2 er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.
3 Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.
4 Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.
1 Er kam in sein Eigentum,
2 aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.
3 Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden,
4 allen, die an seinen Namen glauben,
1 die nicht aus dem Blut,
2 nicht aus dem Willen des Fleisches,
3 nicht aus dem Willen des Mannes,
4 sondern aus Gott geboren sind.
5 Und das Wort ist Fleisch geworden
4 und hat unter uns gewohnt,
3 und wir haben seine Herrlichkeit gesehen,
5 die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater,
4 voll Gnade und Wahrheit.
1 Johannes legte Zeugnis für ihn ab und rief:
3 Dieser war es, über den ich gesagt habe:
5 Er, der nach mir kommt, ist mir voraus,
4 weil er vor mir war.
5 Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen,
4 Gnade über Gnade.
3 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben,
4 die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus.
5 Niemand hat Gott je gesehen.
4 Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.